

An

Landesarmutskonferenz Niedersachsen

**LAG der Freien Wohlfahrtspflege
in Niedersachsen**

Osterstraße 27
30159 Hannover
– Geschäftsstelle
Landesarmutskonferenz Niedersachsen

Absender

Name, Vorname

Institution

Adresse

Adresse

Telefon für Rückfragen

- Tagespauschale 15 Euro inklusive Imbiss und Getränk; 50% Ermäßigung auf Nachweis für Erwerbslose, Rentner, Studierende
- Zahlbar vor Ort
- Anmeldung bis 23.2.2007 mit Anmeldeformular an:
LAG Freie Wohlfahrtspflege
Osterstraße 27, 30159 Hannover
auch per Fax: 05 11/2 83 47 74
- Rückfragen:
Klaus-Dieter Gleitze, Fon: 05 11/2 10 20 67
Mail: gleitzek@gmx.de

Über die Landesarmutskonferenz:

Die Landesarmutskonferenz Niedersachsen ist ein in regelmäßigen Abständen tagendes Forum der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen, des DGB-Landesbezirks, von Verbänden und von Initiativen auf Landesebene, die mit ihrer fachlichen Arbeit dazu beitragen, das Armutproblem zu überwinden und/oder die Selbsthilfeansätze der von Armut betroffenen oder bedrohten Bevölkerungsgruppen repräsentieren.

Mitglieder sind:

- Arbeiterwohlfahrt Niedersachsen
- Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände Nds.
- Caritas Niedersachsen
- Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit LV Nds.
- Deutscher Gewerkschaftsbund Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
- Deutscher Kinderschutzbund LV Niedersachsen
- Deutscher Mieterbund LV Niedersachsen/Bremen
- Deutsches Rotes Kreuz LV Niedersachsen
- Diakonie in Niedersachsen
- Evang. Fachverband Wohnung und Existenzsicherung
- Ländervertretung der Tafeln in Niedersachsen/Bremen
- LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen
- Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen
- Niedersächsischer Flüchtlingsrat
- Paritätischer Niedersachsen
- Selbsthilfe-Büro Niedersachsen der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen
- Sozialverband Deutschland LV Niedersachsen
- Verband alleinerziehender Mütter und Väter LV Nds.
- Verbraucherzentrale Niedersachsen
Geschäftsstelle: LAG Freie Wohlfahrtspflege

Fachtagung

Landesarmutskonferenz Niedersachsen

Sozialer Sprengstoff? – Zur Situation benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener in Niedersachsen

**Hannover, 7. 3. 2007
Freizeitheim Vahrenwald
Vahrenwalder Straße
30165 Hannover**

Eine Veranstaltung der Landesarmutskonferenz Niedersachsen und der Stadt Hannover, mit besonderer Unterstützung durch die LAG der Freien Wohlfahrtspflege Nds., den DGB Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt und den Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH)

„Jugend im Abseits – Sozialer Sprengstoff?“

Glänzende Aussichten für 2007! Die Konjunktur brummt, die Unternehmensgewinne nehmen zu, sogar die Beschäftigtenzahlen steigen.

Und was ist mit den Verlierern? Immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene haben kaum noch Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe. Mögliche Konsequenzen: Desintegration, Ausgrenzung, Verweigerung, Radikalisierung.

Die Landesarmutskonferenz Niedersachsen will mit einer Fachtagung über die Situation benachteiligter Jugendlicher in Niedersachsen aufklären. Sie will ein Zeichen setzen, damit das Problem der Jugendarbeitslosigkeit/Jugendarmut noch stärker in das Blickfeld der politischen und öffentlichen Diskussion kommt.

Die Fachtagung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus der Sozial-, Jugend- und Bildungsarbeit. Neben einem Fachvortrag von Prof. Werner Greve, Uni Hildesheim, besteht in den Workshops auch die Möglichkeit zum Austausch über die Themen:

- Schule, Ausbildung, Beruf
- Kriminalität, abweichendes Verhalten
- Flucht-/Migrationshintergrund
- Milieu-Stadtteilbindung, Wohnsituation

Programm

9.30 Uhr

„Ankommen“

10 Uhr

Begrüßung durch Gastgeber

10.15 Uhr

„Entwicklungspsychologische Aspekte bei benachteiligten Jugendlichen“

Einführungsreferat
Prof. Werner Greve, Uni Hildesheim

11.30 Uhr

Workshops – jeweils mit Impulsreferaten durch Experten

Workshop 1

Schule, Ausbildung, Beruf

Moderation: Barbara Witthohn,
Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände Nds.

Workshop 2

Abweichendes Verhalten, Kriminalität

Moderation: Klaus-Dieter Gleitze,
Landesarmutskonferenz

Workshop 3

Flucht / Migrationshintergrund

Moderation: Sophia Engelberts,
Flüchtlingsrat Niedersachsen

Workshop 4

Milieu-Stadtteilbindung, Wohnsituation

Moderation: Frederick Groeger Roth,
LAG Soziale Brennpunkte
Niedersachsen;
Dieter Röh, Deutscher Berufsverband
f. Soziale Arbeit LV Nds.

12.30 –

13.15 Uhr

Pause, Imbiss

13.15 – 14.30

Fortsetzung Workshops

15 – 16 Uhr

Podiumsdiskussion

mit Jugendreferent/innen aus
Gewerkschaft, Wirtschaft, Kirche und
Jugendverbänden

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zur Fachtagung

„Sozialer Sprengstoff? – Zur Situation benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener in Niedersachsen“ am 7.3.2007 in Hannover an.

Ich nehme teil am Workshop

Schule, Ausbildung, Beruf

Kriminalität, abweichendes Verhalten

Flucht/Migrationshintergrund

Milieu-Stadtteilbindung, Wohnsituation

Die Tagungspauschale von 15,- Euro (ermäßigt: 7,50 Euro) zahle ich vor Ort.

Ort, Datum, Unterschrift:

Anfahrt FZH Vahrenwald:

- ÖPNV: Stadtbahnlinie 1,2,8 – Haltestelle Dragonerstraße
- Auto: A2 Abfahrt Hannover-Langenhagen, Richtung Hannover-Zentrum